

14. März 2021: 4. Fastensonntag

Lieber Gott,
die Fastenzeit ist wie eine Reise mit dir.
40 Tage sind eine lange Zeit.
Ich möchte sie mit dir gehen.
Danke, dass du bei mir bist.
Dass du mir hilfst, anzuhalten,
damit ich nicht übersehe,
wenn ich helfen kann.
Bitte zeig mir den Weg durch diese Zeit
und begleite mich.
Amen



Der vierte Fastensonntag wird „laetare“ genannt. Das bedeutet: Freuet euch! Das Osterfest ist nahe. Wir freuen uns, denn Jesus ist unser Licht. Er bringt Licht in unsere Finsternis. Er ist zur Rettung zu uns Menschen gesandt, nicht zum Richten. Jesus verspricht uns: Jede/r, die/der glaubt, wird gerettet und wird das ewige Leben haben.

Wir wollen/ sollen diese Liebe Gottes den anderen durch unser Denken und Handeln weitergeben und so dazu beitragen, dass das Reich Gottes wächst.

*Jesus, du gibst uns immer wieder Grund zur Freude.
Du machst unser Leben hell mit deiner Liebe.
Du führst uns auf dem richtigen Weg.*

Aktion 1: Eine Sonne - Kreis aus Papier mit 4 Vierteln, auf einer Seite schwarz, auf der anderen Seite gelb, ist vorbereitet und liegt mit der schwarzen Seite nach oben vor uns. Bei jedem Beispiel im folgenden Gebet wird ein Sonnenteil von schwarz auf gelb umgedreht.

*Lieber Gott, wir haben heute Grund zur Freude, denn du bist unser Licht!
Wandle heute:*

Leid in **Hoffnung**

Trauer in **Freude**

Hass in **Liebe**

Dunkelheit in **Licht**

Darum bitten wir dich in Verbindung mit deinem Sohn, Jesus. Amen



Evangelium

Jesus sagte: Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er das Wertvollste, was er hatte, der Welt gab: seinen einzigen Sohn.

Er schickte ihn auf die Erde. Alle, die an ihn glauben sollen nicht verloren sein, sondern ewiges Leben haben.

Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt geschickt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird.

Mit dem Gericht verhält es sich so: Das Licht kam in die Welt. Aber die Menschen wollten lieber im Dunkeln bleiben. Sie wollen, dass niemand ihre bösen Taten sieht. Wer aber versucht, Gutes zu tun, und an den Sohn Gottes glaubt, der kommt zum Licht. Da wird man sehen, dass Gott bei ihm ist.

(nach Joh 3,14-21)

Aktion 2

Auf der Papiersonne steht eine Kerze. Sie wird jetzt entzündet. Jesus hat Licht in das Leben der Menschen gebracht – Wodurch? Für jedes Beispiel wird das entsprechende Symbol / Gegenstand auf die / zur Sonne gelegt:



Jesus hat Menschen den **Weg zu Gott** gezeigt—**Weg aus Tüchern**

Jesus hat **von Gott erzählt**—**Bibel**

Jesus hat den Menschen **zu essen gegeben**—**Brot**

Jesus hat Menschen **geheilt und getröstet**—**Pflaster**

Jesus hat gesagt: **Liebt Gott und eure Mitmenschen!**—**Herz**

Jesus hat gesagt: **Folgt mir nach!**—**Fußspur**

Jesus hat gesagt: Ich gebe euch **Kraft durch meinen Geist!**—**Flamme**

Zum Nachdenken:

Wie können wir Jesus nachfolgen und in seinem Geist handeln?

Fürbitten (Vorschlag zur Gestaltung: Jedes Kind bekommt einen gelben Papiersonnenstrahl, auf dem die Fürbitte steht, und der dann auf die große Sonne geklebt wird)

Lieber Gott, du hast deinen Sohn Jesus in die Welt gesandt, um das Leben der Menschen hell zu machen. Wir bitten dich:

Für alle, die allein sind.

Für alle, denen niemand zuhört.

Für alle, für die niemand Zeit hat.

Für alle, die miteinander streiten.

Für alle, die krank sind.

Für alle, die große Sorgen haben.

Lieber Gott, du rufst uns auf mitzuhelfen, damit Dunkelheit und Sorgen in der Welt weniger werden und damit sich Liebe und Licht ausbreiten.

Gebet

Lieber Gott, wir bitten dich, schenke uns ein hörendes Herz.

Ein Herz, das auf deinen Sohn Jesus hört.

Ein Herz, das die Not der Menschen erkennt und Licht bringen kann.

Ein Herz, das bereit ist anzupacken, wo jemand Hilfe braucht.

Ein Herz, das nicht zögert, sich selbst zu verschenken.

Schenke uns ein Herz, das vor Liebe strahlt!



Quelle: www.familien23.de Ausmalbild zum 4. Fastensonntag im Jahreskreis 8./Joh 3, 14-21

